

Goerdeler-Gymnasium



Willkommen zur Information gem. §17 (3) APO-SI
Wahlpflicht II - Jahrgang 2023

Information, Beratung, Wahl

- **Elterninfoabend: 19.04.2023, 18.30 Uhr, Aula**
- mit Vorstellung der Fächer (Latein, Französisch,) Spanisch, Gesellschaftswissenschaften, Naturwissenschaften und Informationstechnik
- Einzelberatung durch Fachlehrern und Fachlehrinnen und durch Frau Berger möglich
- **Abgabe von Erst- und Zweitwunsch bis spätestens Dienstag, 25.04.2023 bis 13:15 Uhr bei den Klassenleitungen oder direkt bei Frau Berger (B0.82)**
- Festlegung der endgültig einzurichtenden Kurse durch die Schulleitung je nach Wahlverhalten des Jahrgangs, danach ggf. erneute Beratung (Anfang Mai)

Allgemeine Bedingungen

- a) Im G9-Bildungsgang laufen alle Kurse über die zwei Schuljahre in Jahrgang 9 und 10
- b) Ein Wechsel ist nur in begründeten Ausnahmefällen bis zum Ende des ersten Kurshalbjahres möglich
- c) Die Kurse in der 3. Fremdsprache sind 4-stündig, die anderen Kurse 3-stündig + Ergänzungsstunde individuelle Förderung
- d) Die Kurse sind in der Fächergruppe II versetzungswirksam.

Klassenarbeiten §17 (5) APO-S I

- a) 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr
- b) 1-2-stündig angelegt
- c) kann einmal im Schuljahr durch eine andere, in der Regel schriftliche, Überprüfung ersetzt werden

Fächerangebot

I. sprachlich-lit.- künstlerisch

Französisch

Lateinisch

Spanisch S8

II. gesellschafts- wissenschaftlich

Gesellschafts-
wissenschaften:
Medienerziehung,
Politik, Geschichte
und Erdkunde

III. mathematisch- naturw.-techn.

Naturwissen-
schaften:
Biologie, Chemie
und Physik

Informations-
technik (gilt nicht als
klassische Naturwissenschaft, ist
aber den NaWi zugeordnet)

Unterrichtsinhalte

www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de

Schulcurricula

www.goerdeler-gymnasium.de

Viel Freude und Erfolg im WP II
wünschen

Fachlehrer/-rinnen der Wahlpflichtfächer II

Fr. Lehnert (Spanisch)

Hr. Baaske & Fr. Berger (Geschichte &
Erdkunde)

Fr. Nowak-Borgmeier (Biologie/Jugend
Präsentiert)

Hr. Hilwerling (IT)

Differenzierungskurs LATEINISCH

Latinum

- Latein als zweite Fremdsprache:
5 Jahre, von Klasse 7 bis EF
- **Latein als dritte Fremdsprache:
5 Jahre, von Klasse 9 bis Q2**
- Latein als neueinsetzende Fremdsprache in
der EF: 3 Jahre, mit schriftlicher und
mündlicher Prüfung am Ende
- Abschluss mit Note 4



Lateinunterricht im WP II

- Vier Stunden pro Woche (wie Spanisch), deshalb keine Ergänzungsstunde
- Zwei Klassenarbeiten
- Latinum am Ende Q2
- Facharbeit (Q1) in Latein möglich



Vobis
gratias
ago.
Valete

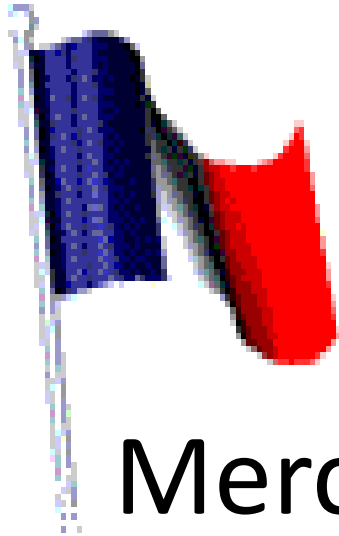
Differenzierungskurs FRANZÖSISCH

Französisch



Zusammenfassung

- Französisch wird weltweit gesprochen
- Die europäische Kommission fordert:
Mindestens 2 **lebende Sprachen** (von 21)
sollte der europäische Bürger beherrschen!
- Englisch gilt zunehmend nicht mehr als
Zusatzqualifikation sondern als
Selbstverständlichkeit. **Französisch ist das
„Extra“**, um sich von Mitbewerbern
abzusetzen!



Französisch

Merci pour votre attention!

Differenzierungskurs SPANISCH

¡Bienvenidos a España!



Warum Spanisch wählen?

- Spanisch ist mit **Chinesisch** und **Englisch** einer der meist gesprochenen Sprachen **der Welt**
- 470 Mio. als Muttersprache
- 68 Mio. weitere Sprecher
- → Tendenz: **steigend**



=> hohe internationale Bedeutung

Warum Spanisch wählen?

- Spanisch ist eine **wichtige Reisesprache** vieler Touristen.
- Spanien und die Länder Lateinamerikas sind wichtige **Geschäftspartner** der europäischen Industrie, Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport.
- Spanisch ist **eine der wichtigsten Welthandelssprachen**.
- Die Weltsprache Spanisch eröffnet Schüler:innen **berufliche Chancen** u.a. in der Industrie, im Bereich Technik, dem Handel, den Banken und Versicherungen sowie in internationalen Organisationen.

Ist Spanisch schwer?

Der Einstieg in die Sprache ist relativ leicht:

- Viele **bekannte Wörter**: Hola, chica, playa, fiesta, tortilla, salsa, sol,...
- Viele **Wörter, die man ableiten kann**: chocolate, tomate, el sofá, concierto, biblioteca, interesante,...
- **Schreibweise und Aussprache** weichen nicht sehr stark voneinander ab > **Wenig Rechtschreibfehler**
- mit ein paar Regeln ist die **Aussprache** in den Griff zu bekommen.

Spanisch – Vorkenntnisse?

- **Alle Wege** führen nach Spanien:
- sowohl „Engländer“, „Lateiner“ als auch „Franzosen“ können auf Vorkenntnisse aufbauen
- z.B. indicate (engl.) = indiquer (frz.) → indicar (span.)



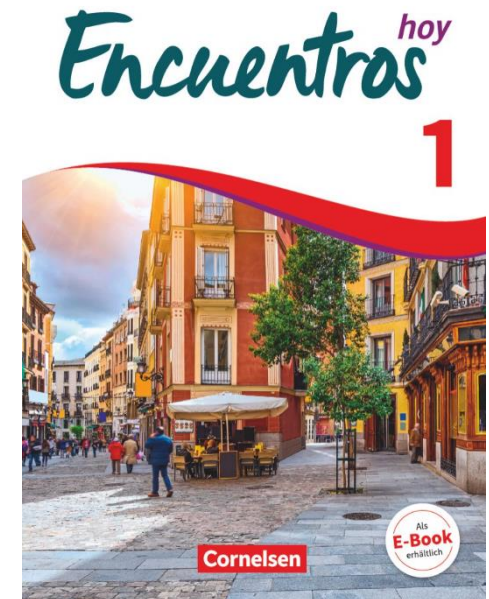
Spanisch am Goerdeler Gymnasium

- als Differenzierungskurs ab der Jgst. 9**
 - → angelegt auf 5 Lernjahre (bis zum Abitur)**
 - → 4 Wochenstunden in der Mittelstufe (Jgst. 9,10)**
 - → 3 Wochenstunden in der Oberstufe (EF, QI, QII)**
-
- als neueinsetzender Kurs ab der Jgst. EF**
 - → angelegt auf 3 Lernjahre (bis zum Abitur)**
 - → 4 Wochenstunden**

Spanisch am Goerdeler Gymnasium

Spanisch ab Klasse 9

- Lehrwerk: *Encuentros hoy* und authentische Materialien
- 2 Klassenarbeiten a 1-2 Stunden pro Halbjahr: Schreiben +
- Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung, Sprechen
- zunehmend authentische Textgrundlage, integrierte Grammatiküberprüfung



Perspektiven für die Oberstufe

- Anwahl eines Projektkurses in der QI
 - Auseinandersetzung mit einem Schwerpunktthema, Anfertigen einer Projektarbeit, kreative und kommunikative sowie gestalterische Prozesse
- Chile-Austausch in der QI
 - Besuch empfangen: Dez.-Feb./ Gegenbesuch: Jun.-Jul.
- Dele AG (Angebot nach Bedarf)



¡Gracias por vuestra atención!



¡Adiós!

Differenzierungskurs
**GESELLSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN**

Gesellschaftswissenschaften

- Der Kurs ist modular angelegt, d.h. jedes Fach verantwortet einen Teil des Kurses
- Vier Module: 9.1 Medienerziehung, 9.2 Politik, 10.1 Geschichte und 10.2 Erdkunde
- Fachlehrerwechsel erfolgt mit dem Wechsel des inhaltlichen Moduls
- Inhalte und Fächer ergänzen sich im Verlauf des Kurses
- Projektorientiertes Arbeiten

Aktiv werden – Verantwortung übernehmen früher – heute - morgen



<https://vielfalt-deggendorf.de/>

Jahrgang 9:

1. Das Dorfspiel – Wie wollen wir leben?
2. Umgang mit Vielfalt und Disparitäten
3. Umgang mit Medien
4. Wissen weitergeben – Peer-to-Peer

Jahrgang 10:

1. Mitbestimmungsprozesse und Verantwortung
2. Umgang mit Medien
3. Verantwortung für die Vergangenheit
4. Raum Europa: Wie gestalten wir unsere (Lebens)Räume?
5. Wie werden wir leben? Städte der Zukunft

Modul 1 - Medienerziehung

- Das Modul Medienerziehung stellt anfangs die Themen Internet, Rechte und Sicherheit in den Mittelpunkt, um immer wieder kontrastiv die Realität und die Aktualität zu betrachten:
- Welche sozialen Netzwerke sind angesagt und was muss bei der Nutzung beachtet werden? Wieso sind Computerspiele erst ab einem bestimmten Alter sinnvoll? Wie kann man sich und andere vor Cybermobbing schützen? Diese oder ähnliche Aspekte werden erarbeitet und auch an jüngere Schüler und Schülerinnen weitergegeben.

Medienerziehung – auf neuestem Stand

Pflichtthemen:

- Internet, Rechte und Sicherheiten
- Cybermobbing

Wahlthemen – nach Gruppeninteresse:

Z.B. Soziale Netzwerke, Handy, Computerspiele



Methodisch variabel:

Recherche, PowerPoints, Podcasts,
Videos,
Rollenspiele, Simulationen usw.

Medienerziehung – auf neuestem Stand

Prinzipien ähnlich der Medienscout-Ausbildung

- Peer-Education
- Multiplikatoren
- Aktualität



Aktionen geplant:

- Schulinterner Safer-Internet-Day
- Ggf. Besuch von Grundschulen
- Ggf. Ausflug HNF

Modul 2 - Politik

- Das Modul Politik beinhaltet zunächst ein Planspiel, in dem die Lerngruppe simulativ eine Gesellschaft nach ihren Vorstellungen gestalten.
- Darauf aufbauend wird der Fokus auf unsere Gesellschaft und Schule gelenkt und thematisiert, wie man gesellschaftlicher Vielfalt tolerant begegnen kann.

Das Dorfspiel

Demokratische Entscheidungsprozesse

- Wie werden Entscheidungen getroffen?
- Wer hat die Macht?
- ...

Umgang mit Kontroversität

- Wie gehen wir mit verschiedenen Meinungen um
- Debatten zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen
- ...

Wirtschaften lernen

Wer bekommt wie viel von was?
Wie werden knappe Güter verteilt?
...

Soziale Ungleichheit

Umgang mit unterschiedlichen Einkommen
Gerechtigkeitsvorstellungen

Umgang mit Vielfalt und Disparitäten in der Gesellschaft und an unserer Schule

- Bedeutung von und Umgang mit Vielfalt (Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, ...)
- Demokratische Grundwerte
- Umgang mit Heterogenität
- Geschlechtersensible Sprache
- Anknüpfung an “Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage”



Modul 3 -Geschichte

- Das Modul Geschichte fragt nach der Verantwortung des Einzelnen: Es wird untersucht, welche Möglichkeiten in der Vergangenheit genutzt wurden, um Partizipation und Meinungsbildungsprozesse zu realisieren und diese durch Medien zu beeinflussen.
- Ferner werden Chancen und Gefahren des technischen Fortschritts thematisiert und die Frage nach einem verantwortungsvollen Umgang mit der (eigenen) Vergangenheit gestellt.

Mögliche Schwerpunkte

- Wie haben Menschen früher Verantwortung für ihre Gesellschaft übernommen? - Mitbestimmungsprozesse in Rollenspielen erschließen
 - z.B. Volksversammlung Athen / Stadtrat Paderborns im MA / Paulskirche 1848
- Welche Verantwortung tragen Wissenschaftler für ihre Erfindungen? - Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts
 - z.B. Atomkraft, Giftgas, Menschenbild/ Rassismus, Erdöl

Mögliche Schwerpunkte

- Wie verantwortungsvoll mit Medien umgehen?
Medienrevolution, Manipulation und Propaganda in der Geschichte
 - z.B. Flugblätter der Reformation, Kriegspropaganda, Geschichtsfälschungen, Zeitungsarchiv, ikonische Fotografien
- Tragen wir Verantwortung für unsere Vergangenheit?
Erinnerungskultur in Paderborn und Umgebung
 - Denkmäler und historische Straßennamen

Modul 4 - Erdkunde

- Das Modul Erdkunde betrachtet Europa als geographischen Raum:
- Wie nehmen wir diesen Raum wahr und wie gestalten wir ihn?
- Wie entwickeln sich die Städte Europas mit Blick auf eine nachhaltige Stadtentwicklung?

Wie gestalten wir unsere Räume?

Realraum Europa

- Geografischer Raum
- Raumkonzept Europa
- Disparitäten innerhalb Europas
- Methodische Arbeit
- Wie gehen wir mit verschiedenen Quellen um?
- GIS-Karten erstellen und auswerten
- Präsentationen üben



Wie werden wir leben? Städte der Zukunft



- Europäische Metropolen erkunden, z.B. Amsterdam, Kopenhagen ... je nach aktuellem Bezug
- Stadtentwicklung im Kontext von Nachhaltigkeit
- (Digitale) Exkursionsplanung und Durchführung
- Erasmus+ & eTwinning
- Digitale Produkte erstellen: z.B. Karten, Mysterys, Schnitzeljagden



Differenzierungskurs NaWi – Jugend präsentiert

Nachhaltig präsentieren - umweltbewusst leben



jugend 
präsentiert
und Wissen wird lebendig

Konzept:

- Verknüpfung naturwissenschaftlicher Fachinhalte mit Präsentationskompetenzen
- außerschulische Lernorte
- Strategien für einen nachhaltigeren Lebensstil
- Förderung des Bewusstseins für den Umweltschutz
- Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb Jugend präsentiert



Jugend präsentiert



- Ausbildung von Präsentationskompetenzen (Wie halte ich einen guten Vortrag?)
- Recherchieren zu naturwissenschaftlichen Fragestellungen
- Halten eines naturwissenschaftlichen Kurzvortrags (5 min); auf analoger oder digitaler Basis
- Wettbewerb „Jugend präsentiert“



Inhalte des Kurses in den Klassen 9/10:

- Auswirkungen des menschlichen Handelns auf die Umwelt
- Treibhauseffekt und Biodiversität
- nachhaltiger Umgang mit Ökosystemen
- Energie nachhaltig nutzen (regenerative Energien, Speichersysteme)
- nachhaltig leben



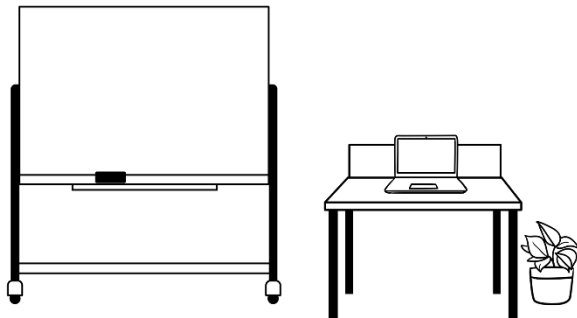
Leistungsbewertung

Klasse 9:

1. Halbjahr: eine schriftliche Kursarbeit, eine Präsentation
2. Halbjahr: zwei schriftliche Kursarbeiten

Klasse 10:

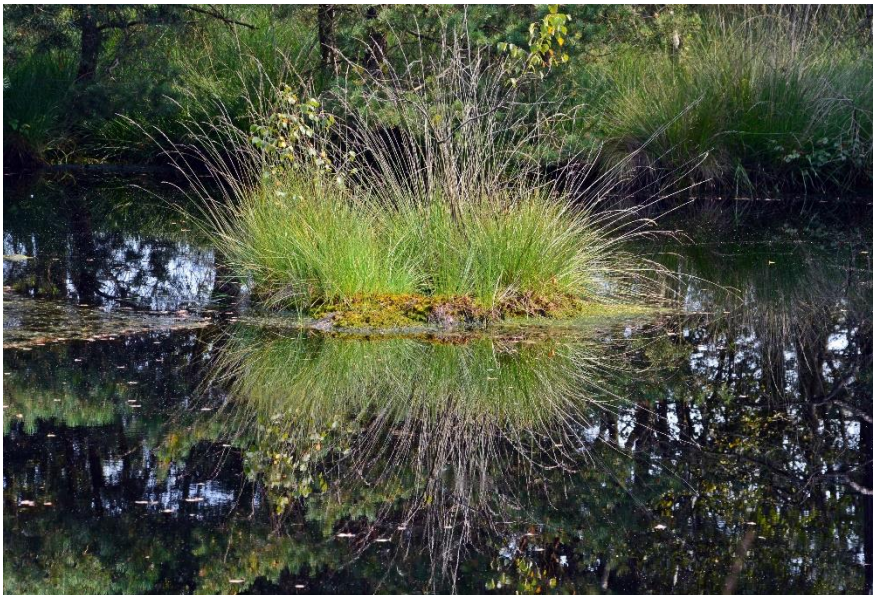
1. Halbjahr: eine schriftliche Kursarbeit, eine Präsentation
2. Halbjahr: zwei schriftliche Kursarbeiten



Sonstige Mitarbeit:

- Mündliche Mitarbeit
 - Mitarbeit in Gruppenarbeiten
 - Produkte (Lernplakate, Arbeitsmappen, Erklärvideos...)
 - ...
-

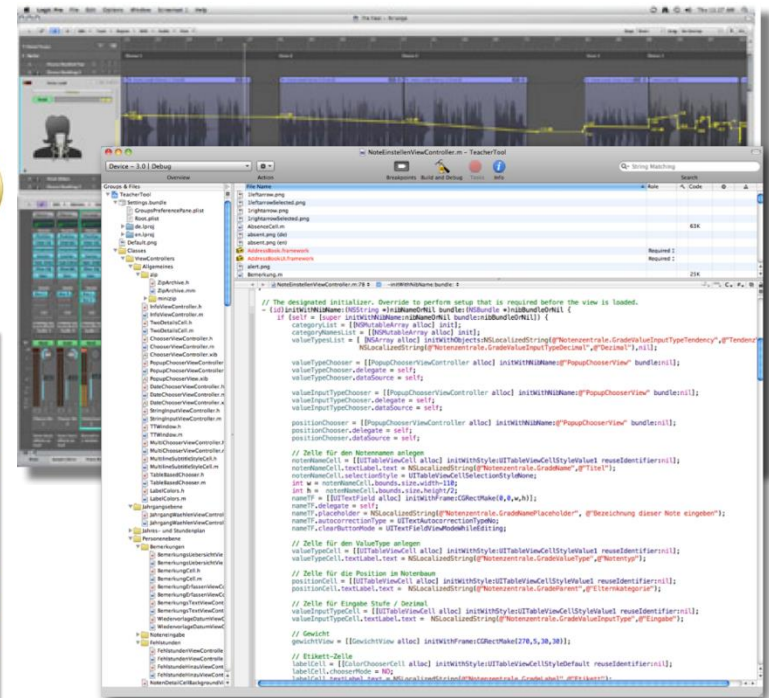
Wir freuen uns auf euch!



jugend 
präsentiert
und Wissen wird lebendig

Differenzierungskurs INFORMATIONSTECHNIK

Informatik WP II



Was Informatik NICHT ist...

- Benutzung von Office-Produkten
- Internetbenutzung (Browser-Benutzung, Email, Recherche...)
- Medienproduktion (Grafik, Musik)
- Umgang mit Smartphones, Tablets und Rechnern
- Aufstellen, Warten und Reparieren von IT-Komponenten

Zentrale Inhaltsfelder

- Information und Daten
- Algorithmen
- Automaten und formale Sprachen
- Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen
- Informatiksysteme
- Informatik, Mensch und Gesellschaft

Kerninhalte von Informatik

- Aufbau und Funktionsweise einfacher Informatiksysteme
- Anwendung von Informatiksystemen
- Information, Daten und ihre Codierung
- Erfassung, Verarbeitung und Verwaltung von Daten
- Algorithmen entwerfen, darstellen, realisieren und beurteilen
- Erstellung und Analyse von Quelltexten
- Chancen und Risiken der Nutzung von Informatiksystemen
- Informatiksysteme im Kontext gesellschaftlicher und rechtlicher Normen

Unterrichtsvorhaben

- Wie funktioniert unser Schulnetzwerk? - Das Computersystem der Schule und der Stadt Paderborn – Lernstatt
 - Erweitert die in der Erprobungsstufe erworbenen Kompetenzen.
- Das weltweite Datennetz, Webseiten analysieren und erstellen
 - Erstellung von Internetseiten in HTML, Formatierung mithilfe von CSS, Erläuterung von rechtlichen Rahmenbedingungen für Veröffentlichungen, Evtl. Erstellung einer Präsentation in Zusammenarbeit mit einem anderen Fach.
- Mein digitaler Fußabdruck, personenbezogene Daten
 - Quellen für personenbezogene Informationen ermitteln, Verknüpfung personenbezogener Informationen aus verschiedenen Quellen, Chancen und Risiken verknüpfter Datenbestände, ausgewählte rechtliche Aspekte

Unterrichtsvorhaben

- Geheim ist geheim: Kryptographie
 - Klärung historischer Aspekte, einfache Verschlüsselungsverfahren, aktuelle Möglichkeiten zum Schutz der eigenen Privatsphäre
- Helfer in Alltag und Arbeitswelt, Roboter und Automatisierung
 - Begriffsklärung Informatiksystem, Thematisierung der fortschreitenden Digitalisierung, Aufbau von Steuerungen mithilfe von Aktoren und Sensoren, Einsatzbereiche von Robotern, Aufbau und Funktion von Robotern, Programmierung von Robotermodellen, Einfluss auf die Arbeitswelt, Zukunftsperspektiven
- Computerprogramme mit System entwickeln (Python)
 - Entwurf und Implementierung von Algorithmen, Verwendung von Kontrollstrukturen, Variablen, Funktionen und Parametern, Verwendung eines strukturierten Datentyps, Strukturierung von Programmen, Analyse und Test von Programmen

Unterrichtsvorhaben

- Der Blick in die Glaskugel: Simulationen und Prognosen
 - Visualisierung von Daten mit Diagrammen, Anwendung komplexer Formeln mit absoluter und relativer Adressierung, Tabellenkalkulation als Modellbildungs-und Simulationswerkzeug zum Vergleich unterschiedlicher Wachstumsmodelle, Chancen und Risiken von Simulationsmodellen
- Innenansichten des Computers: Hardware, Logische Schaltungen
 - Von-Neumann-Architektur, Zahldarstellungen und Grundrechenarten im Binärsystem, Simulation von logischen Schaltungen mit Logic Simulator

Unterrichtsvorhaben

- Das Internet der Dinge
 - Begriffsklärung „Internet of Things“, Funktionalität und technische Grundlagen an ausgewählten Beispielen, rechtliche Rahmenbedingungen, gesellschaftliche Akzeptanz und Auswirkungen, evtl. Betriebsbesichtigung bei einer ortsansässigen Mechatronik-Firma, die bereits IoT-Produkte im Herstellungsprozess nutzt.
- Vertiefendes Projekt